

Sonne, Wind & Co. als Anlagemöglichkeit für Bürger

Thomas Pfister, Verbraucherzentrale NRW

Faktencheck Windenergie in Hessen
Große Räder, kleine Erträge?

Gießen, 21.07.2015

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

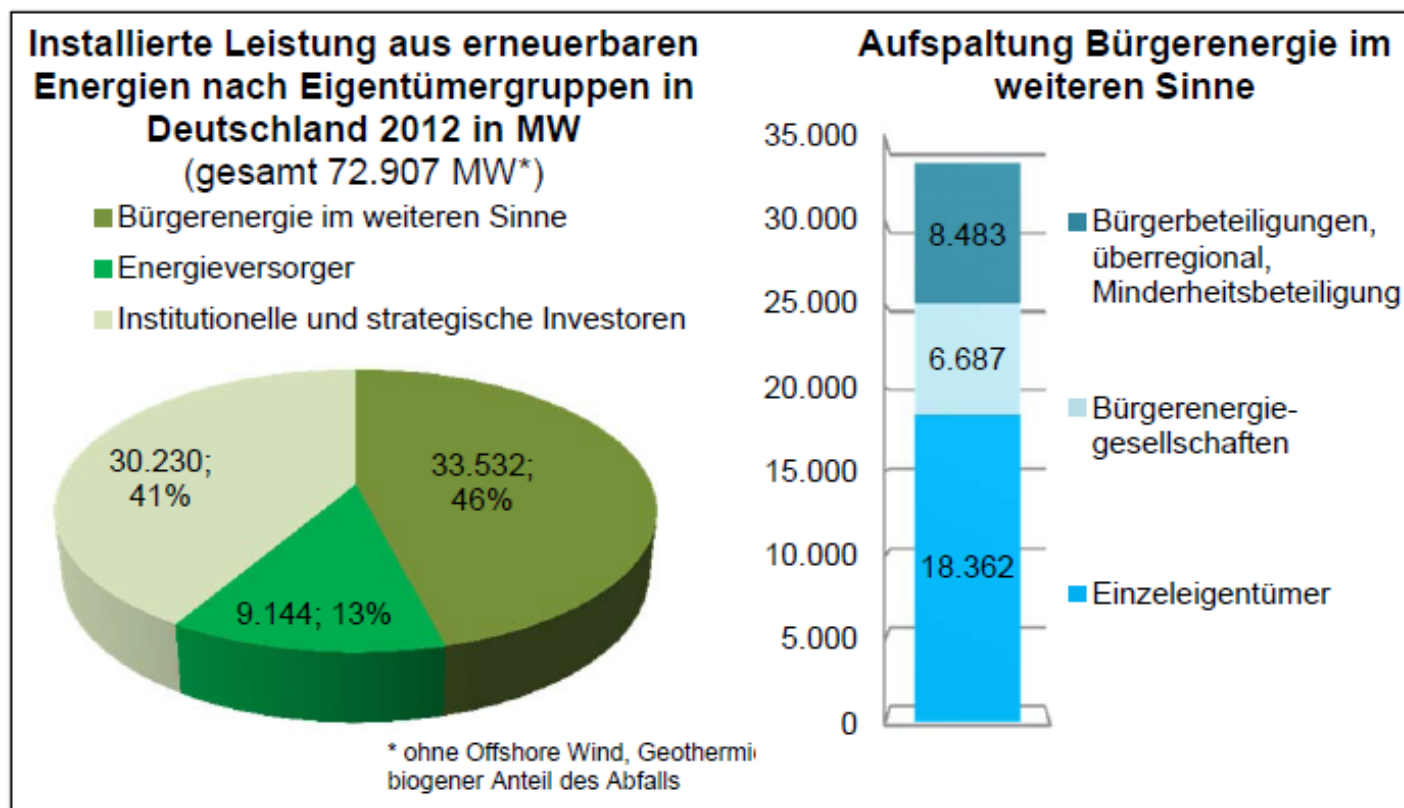


2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Agenda

- Aktueller Stand und Entwicklungen im Bereich Bürgerenergieanlagen
- Beteiligungsformen und Chancen & Risiken für Bürger

Bürgerenergie in Deutschland



Installierte Leistung aus erneuerbaren Energien nach Eigentümergruppen

Quelle: trend:research GmbH / Leuphana Universität Lüneburg, Marktrealität von Bürgerenergie und mögliche Auswirkungen von regulatorischen Eingriffen, April 2014

Beteiligungsmöglichkeiten

- **Bürger werden Eigentümer**

z. B. Erwerb von Genossenschaftsanteilen oder Kommanditistenanteile einer GmbH & Co. KG, Aktien, Gesellschafter einer GbR etc.

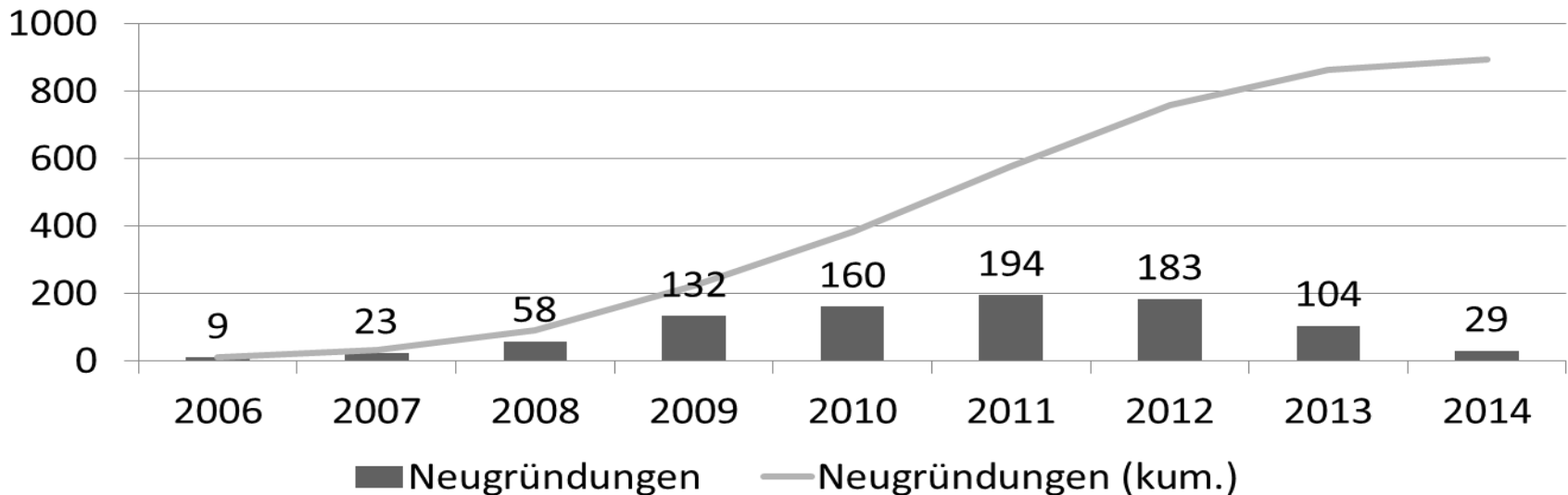
- **Bürger als Fremdkapitalgeber**

z.B. Erwerb von Inhaberschuldverschreibung, Genussrecht, Nachrangdarlehen, Partiarisches Darlehen etc.

- **Indirekte Beteiligungen**

z. B. Zins- und Sparanlagen, Investmentfonds etc.

Energiegenossenschaften

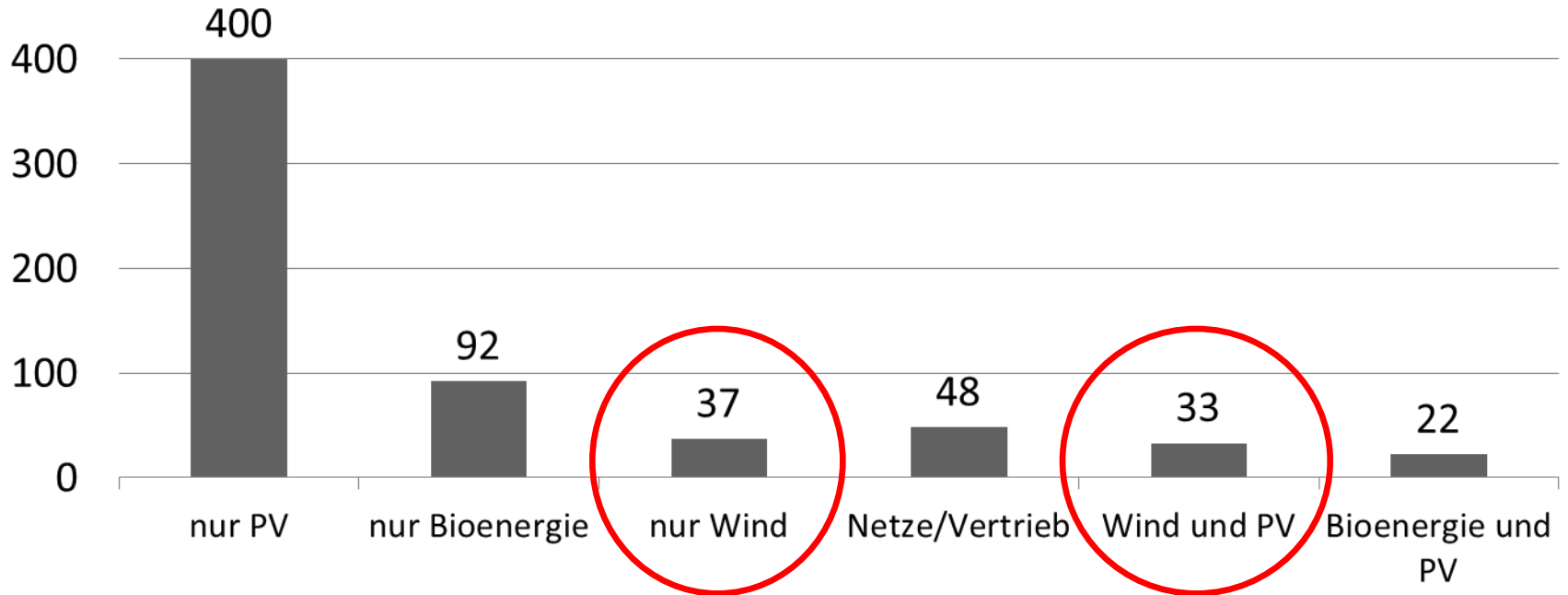


Neugründungen von Energiegenossenschaften

Quelle: Leuphana Universität Lüneburg: *Zum Stand von Energiegenossenschaften in Deutschland – Aktualisierter Überblick über Zahlen und Entwicklungen zum 31.12.2014, Januar 2015*

- Bundesweit ca. 950 Energiegenossenschaften
- Investiertes Kapital: ca. 1,67 Mrd. € (Vgl. DRGV-Jahresumfrage unter Energiegenossenschaften, <https://www.dgrv.de/de/news/news-2015.07.16-1.html>)

Energiegenossenschaften



Anzahl der Energiegenossenschaften mit Bürgerbeteiligung nach Stromerzeugungsquellen aus erneuerbaren Energien.

Quelle: Degenhart, H. / Holstenka, L. / Müller, J.: *Datenbank Energiegenossenschaften*, März 2014

Aktuelle Entwicklungen

- Rückläufige Anzahl von Neugründungen, insbesondere bei der Stromerzeugung (Investitionsstau von 290 Mio. Euro, Vgl. DRGV-Jahresumfrage unter Energiegenossenschaften, <https://www.dgrv.de/de/news/news-2015.07.16-1.html>)
- Bürgerengagement im Bereich Wind vergleichsweise gering, zukünftig womöglich stärkere Bedeutung (Vgl. DRGV-Jahresumfrage unter Energiegenossenschaften, <https://www.dgrv.de/de/news/news-2015.07.16-1.html>)
- Zusammenschluss bestehender Genossenschaften
- Wachsende Geschäftsmodelle, z. B. Energieeffizienz oder Nahwärme (Vgl. www.vz-nrw.de/nahw%C3%A4rme-chancen-risiken)
- Neue Finanzierungsmodelle, z. B. Green Bonds, Crowdfunding

Bürgerenergie – Chancen

- **Für den Einzelnen**

Teilhabe an der Energiewende unabhängig vom Eigentum an Grundstücken und Gebäuden

Für Jedermann: Beteiligungen ab 500,- €

- **Für die Gesellschaft**

Nutzung vor Ort verfügbarer Ressourcen und lokale Wertschöpfung

Beitrag zum Klimaschutz und Energiewende

Bsp.: Bis 2030 sind Investitionen von 280-310 Mrd. Euro in Erneuerbare Energien und Netzinfrastruktur notwendig (Quelle: Weltenergieat Deutschland: *Energie für Deutschland 2015 Fakten, Perspektiven und Position im globalen Kontext*)

Förderung der Akzeptanz

Bürgerenergie – Risiken

Bürgerbeteiligungen an Energieprojekten sind nicht risikolos, insbesondere ist zu beachten:

- Meist unternehmerische Beteiligungen, Totalverlustrisiko
- Fehlende Streuung
- Ggfs. Nachschusspflichten oder Rangrücktrittsvereinbarung (häufig bei Crowdfunding)
- Lange Laufzeiten und geringe Flexibilität
- Renditen sind keine Garantien, z. B. Unsicherheiten bei

Windprognosen (Vgl. Sonne Wind & Wärme 16/2011,; *Der Wind spielt nicht mit* / Bundesverband Windenergie: *Mit einer grünen Anlage schwarze Zahlen schreiben*, 2004)

Risikolose Form

Der „*Klimasparbrief*“, „*Solarsparbrief*“, „*Windsparbrief*“, usw.

- Meist Sparbrief mit festem Zins und fester Laufzeit
- Angebot regionaler Volksbanken und Sparkassen
- Sicher: Sparbriefe fallen unter die Einlagensicherung
- Aber: Keine Mitbestimmungsmöglichkeit und Risiko des realen Kapitalverlustes

Übersicht: www.vz-nrw.de/klimafreundliche-sparanlagen

Fazit

- Bürgerenergieprojekte maßgeblicher Treiber der Energiewende
- Energiegenossenschaft die dominierende Form
- Bürgerenergieprojekte ständig im Wandel
- Chancen und Risiken für Bürger unterschiedlich und abhängig der Beteiligungsform

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Thomas Pfister
Referent für nachhaltige Geldanlagen

Tel.: 0211 3809 167
E-Mail: five@vz-nrw.de

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung